

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und
Mobilität am 29.06.2023

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:48 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung zur Sitzung stellt Herr Präger, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es sind sieben von neun Mitgliedern anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Verwaltung stellt den Tagesordnungspunkt 6.4, BV/110/2023/III-65, 3. Novellierung des Maßnahmebeschlusses, BV/243/2020/IV-41 vom 14.10.2020 zur Sanierung des Blumengartenhauses im Park Georgium zur Unterbringung der Museumspädagogik der Anhaltischen Gemäldegalerie von der Tagesordnung zurück.

Die geänderte Tagesordnung wird durch Herrn Präger, stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

7 : 0 : 0

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums 25.05.2023

Vergabe der Bauleistung

Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte "Schule an der Muldaue"

LOS 1-6 Dachabdichtung

Vorlage: BV/134/2023/III-65

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen

4 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 stellt folgende Fragen:

Die Anfragen liegen schriftlich vor und werden wörtlich übernommen.

„So hatten wir uns als ADFC die Novellierung nicht vorgestellt. Das nur ein Radweg hinzukommt. Vor zwei Jahren setzte nach starkem Schneefall Frost ein. Für Autofahrer wurden außerhalb der Satzung Kreuzungen geräumt. Für die Radler blieb alles liegen. Wir mahnten eine Verbesserung an und hofften, dass das Hauptnetz des Radverkehrs zukünftig im Winter geräumt wird oder zu mindestens das Ganzjahresnetz (jeweils siehe Anlage Radverkehrskonzept.)

In der AG Rad wurde die neue Satzung nicht besprochen.

1. Warum wurde die neue Satzung nicht in der AG Rad besprochen?
2. Warum wird zumindest nicht eine weitere Gruppe „der Winterdienst erfolgt, hier nur nachrangig“ eingefügt. Und hier werden dann die fehlenden Radwege des Hauptverkehrsnetzes genannt und diese sind z.B. 24h nach Schneefallende zu räumen.
3. Folgende Radwege erachten wir so dringend und bitten den Ausschuss diese als Ergänzung gleich aufzunehmen:
Wolfgangstr., nur die benutzungspflichtigen Radwegstücke der Kurt-Weill-Str., Radwege um den Busbahnhof, Radwege des Wörlitzer Platz, nördlicher Radweg der Puschkinallee und der Kreisverkehr Sieben Säulen.“

Die Fragen werden bei der Beschlussfassung im Tagesordnungspunkt 6.6 Neufassung der Satzung über den Winterdienst der Stadt Dessau-Roßlau (Winterdienstsatzung); Vorlage: BV/135/2023/III-66 behandelt. Dem Bürger wird Rederecht erteilt.

Bürger 2

Der Bürger hat Besitz in der Königendorferstraße 80, Kochstedt in Richtung Quellendorf auf der linken Seite hinterm Ortsschild.

Im Zuge der Straßenasphaltierungsarbeiten wurde der Bürger vom LSBB aufgefordert, seine Einfahrt auf eigene Kosten mit Asphalt auszubauen.

Der Bürger fühlt sich benachteiligt/diskriminiert, da er die Kosten für den Ausbau, im Gegensatz zu den Anwohnern in Kochstedt, selbst tragen muss.

1. Was sagt die Stadtverwaltung dazu?
2. In der Umgebung wurde bei dem Ausbau landwirtschaftlicher Wege Recyclingschotter verwendet. Hätte nicht der Bürger seine Einfahrt ebenfalls mit diesem Material ausbauen können? Dies wäre für ihn kostengünstiger gewesen.

Auf Nachfrage von Frau Lohde, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün informiert der Bürger, dass die Landesstraßenbaubehörde ihm mitgeteilt habe, dass im Zuge des Neubaus der Straße die Sondernutzung der Einfahrt entfalle. Die Straßenkante müsse geschützt werden. Um dies zu gewährleisten, habe der Bürger auf eigene Kosten einen Asphaltkeil in Auftrag gegeben und umgesetzt.“

Die Fragen werden durch die Verwaltung schriftlich beantwortet.

Herr Jüling, Fraktion CDU kommt zur Sitzung hinzu. Es sind acht von neun stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

5 Öffentliche Anfragen und Informationen

5.1 "Jahresbericht" Quartiersbericht Am Leipziger Tor

Frau Schmidt von der WohnBund-Beratung Dessau berichtet über Aufgaben und Ziele des Quartiersmanagements (Präsentation siehe Anlage 2).

5.2 Stellungnahme der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zur Aufstellung des Sachlicher Teilplans „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ Vorlage: IV/025/2023/I-61

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

5.3 Stand der Umsetzung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes zum 30.04.2023 Vorlage: IV/029/2023/II-20

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

5.4 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Stadträte

Herr Stadtrat Berghäuser, Fraktion Die Linke hat folgende Fragen

Außenanlagen um das Liborius Gymnasium

Herr Berghäuser beschreibt die Zustände des Umfeldes als katastrophal und fordert die Eigentümer auf, ihren Anliegerpflichten nachzukommen. Besonders betroffen sei das Areal Parkhochhaus Teichstraße und Wiese Flössergasse/Rabestraße.

Das Anliegen wird zur weiteren Veranlassung an die zuständige Stelle in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau weitergeleitet.

Beratungsraum für den Bauausschuss

Herr Berghäuser regt an, nach der Sommerpause im Beratungsraum 226 oder 228 zu tagen.
Die Verwaltung wird die Verfügbarkeit prüfen.

Herr Stadtrat Egelkraut, Fraktion Pro Dessau-Roßlau hat folgende Fragen:

Bewässerungssäcke an Bäumen

In welchem Rhythmus werden die Bewässerungssäcke befüllt? Werden im Zuge dessen vertrocknete Bäume registriert oder nachgepflanzt?

Die Frage wird an den Eigenbetrieb Stadtpflege zur Beantwortung weitergeleitet.

Frau Lohde, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün bietet an, sich bei Fragen auch telefonisch direkt an Frau Moritz, der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege zu wenden. Sie ergänzt, dass sich die Stadtverwaltung bei der Nachpflanzung von abgestorbenen Bäumen in Verzug befindet, allerdings daran arbeitet diesen aufzuholen.

Herr Stadtrat Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste hat folgende Frage:

Kristallpalast

Wie ist der aktuelle Sachstand zum Abwägungsbeschluss?

Herr Schmidt, Amtsleiter für Wirtschaft und Stadtplanung erläutert, dass der Abwägungsbeschluss mit den beschlossenen Änderungen (vergrößerte Freifläche, Staffelgeschoss, Carportanlage an der Grundstücksgrenze Rabestraße 7) einer nochmaligen eingeschränkten Beteiligung bedurfte nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt wurde. Die eingegangenen Stellungnahmen sind dem Planungsbüro und dem Vorhabenträger weitergeleitet worden. Aktuell finden die Erarbeitung der Beschlussvorlage und die Abstimmungen zum Bebauungsplan statt.

5.5 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Radweg Klieken Roßlau

Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes berichtet von der Erstellung der Vorplanung der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt zum Radweg zwischen Klieken und Roßlau entlang der B187 (siehe Übersichtsplan – Anlage 3 zur Niederschrift). Die Stadt Dessau-Roßlau hat zum Vorhaben ihre Stellungnahme abgegeben. Einen Realisierungshorizont kann nicht bekannt gegeben werden.

Herr Dreibrod, Freie Fraktion befürwortet den Bau des Radweges. Der Radweg biete den Radfahrern Verkehrssicherheit, das Gebiet an der Elbe werde erschlossen und werte den Radtourismus auf.

Tränkungsverfahren

Im Ergebnis der Erstbewertung der für das Tränkungsverfahren angedachten Straßen durch ein externes Planungsbüro, befinden sich nun sieben Straßen in den Ortschaften in der Ausschreibung. Die Realisierung soll im August/September stattfinden. Für nächstes Jahr sind mehr Straßen für das Tränkungsverfahren vorgesehen. Noch vor dem Stadtrat werden die angedachten Straßennamen bekannt gegeben, informiert Herr Säbel.

Eröffnung Bürgerbüro

Frau Ellenberger, Leiterin des Zentralen Gebäudemanagements gibt folgende Informationen zur Fertigstellung der Bürgerinformation weiter:

Die Ausführungs-/ Montagefrist der Ausstattung endet am 31. Dezember 2023. Demgemäß kann der Umzug der Bürgerinformation vom 1.OG ins EG im Januar 2024 erfolgen.

6 Beschlussfassungen

6.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße" – Durchführung der frühzeitigen Beteiligung Vorlage: BV/113/2023/I-61

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

6.2 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße" – Durchführung der frühzeitigen Beteiligung Vorlage: BV/114/2023/I-61

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

6.3 Fortschreibung des Freiflächen-Photovoltaikkonzeptes – Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung Vorlage: BV/126/2023/I-61

Herr Frisch, Fraktion AfD fragt nach, ob die stattgefunden Vermessungen im Bereich Zerbster Brücke, nordwestlicher Teil, im Zusammenhang mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage stehen.

Herr Schmidt, Abteilungsleiter Städtebau und Planungsrecht bejaht die Frage. Im Bereich der Zerbster Brücke sei eine Photovoltaikanlage geplant. In Vorbereitung des Bauantrages wurden Vermessungen vorgenommen. Dieser Vorgang war auch schon Thema im Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

6.4 3. Novellierung des Maßnahmebeschlusses BV/243/2020/IV-41 vom 14.10.2020 zur Sanierung des Blumengartenhauses im Park Georgium zur Unterbringung der Museumspädagogik der Anhaltischen Gemäldegalerie Vorlage: BV/110/2023/III-65

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgestellt

6.5 Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses Sanierung und Modernisierung Wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich, Zerbster Straße 35, 06842 Dessau-Roßlau

Vorlage: BV/152/2023/III-65

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**6.6 Neufassung der Satzung über den Winterdienst der Stadt Dessau-Roßlau
(Winterdienstsatzung)
Vorlage: BV/135/2023/III-66**

Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes führt kurz in die Beschlussvorlage ein und geht auf die Anfragen des ADFC aus der Einwohnerfragestunde ein.

1. „Warum wurde die neue Satzung nicht in der AG Rad besprochen?“

Die Rolle der AG Radverkehr muss im Zuge der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes neu bewertet werden. Aktuell ist eine Beteiligung nicht begründbar. Jedoch wurde beim ADFC im Zuge der Überarbeitung der Satzung 2021 angefragt, was aus seiner Sicht änderungswürdig ist. Herr Säbel zählt die neu, in die Satzung, aufgenommen Straßen auf.

2. „Warum wird zumindest nicht eine weitere Gruppe „der Winterdienst erfolgt, hier nur nachrangig“ eingefügt. Und hier werden dann die fehlenden Radwege des Hauptverkehrsnetzes genannt und diese sind z.B. 24h nach Schneefallende zu räumen.“

Die vorgeschlagene zeitliche Bindung „nachrangig“ kann kapazitätsmäßig nicht eingehalten werden und wird dadurch nicht als zusätzliche Kategorie aufgenommen. Herr Säbel stellt klar, dass alle Straßen in einer späteren Abfolge, nach dem Räumen der in der Satzung festgeschriebenen Straßen, sukzessiv gereinigt werden.

3. „Folgende Radwege erachten wir so dringend und bitten den Ausschuss diese als Ergänzung gleich aufzunehmen: Wolfgangstr., nur die benutzungspflichtigen Radwegstücke der Kurt-Weill-Str., Radwege um den Busbahnhof, Radwege des Wörlitzer Platz, nördlicher Radweg der Puschkinallee und der Kreisverkehr Sieben Säulen.“

Die aufgeführten Wege werden aus Kapazitätsgründen (des Eigenbetriebes Stadtpflege und Dritter Dienstleister) nicht als Ergänzung in die Satzung mit aufgenommen. Die Radfahrenden können anliegende, geräumte Wege nutzen oder ein anderes Verkehrsmittel wählen. Herr Säbel bittet um Verständnis, diese Straßen nicht mit aufgenommen zu haben und mit aufzunehmen, da der Frust der Bürger bei Nichterledigung steige.

Herr Frisch, Fraktion AfD hat folgende Anmerkungen:

- im kommunalen Streckennetz und Fernstraßennetz gibt es in den Schnittpunkten Verträge mit den jeweiligen Straßenmeistereien
- der ADFC hätte sich bereits mit Frau Moritz in Verbindung setzen können
- die Winterdienstpläne einschließlich der Wegstreckenpläne gehören seiner Meinung nach zusammen

Für Herrn Stadtrat Kaßner, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste ist es unverständlich, dass der Radweg Puschkinallee nicht geräumt werde und die Verwaltung nun empfehle die Straße als Fahrweg zu nutzen. Durch die fehlende Beschilderung des Radweges mit dem blauen Schild, ist der Weg nicht Benutzungspflichtig und der Radfahrer nutze eh seither die Straße. Dies stößt auf Missverständnis bei Autofahrern und stellt eine Gefahr für Radfahrer dar. Auch sei die Puschkinallee ein Hauptschulweg für Schüler in Richtung Philantropinum/Liborius und durch das rauf und runter des Weges sei eine Räumung unabdingbar.

Frau Lohde, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün entgegnet, dass die Winterdienstsatzung die Puschkinallee in der Winterdienstsatzung in der Kategorie erster Ordnung eingestuft ist und daher auch beräumt werde. Sie erkennt die Gefahr für Radfahrende. Es sei auch im Hinblick auf die Kinder keine Alternative auf der Straße zu fahren und schlägt vor, bei der Räumung der Puschkinallee eine Priorität zu setzen. Die Verwaltung nimmt daher die Anregung mit und wird es im gegenseitigen Austausch prüfen.

Herr Stadtrat Berghäuser, Fraktion Die Linke bittet darum, folgende redaktionelle Änderungen in der Beschlussvorlage vorzunehmen:

Herr Stadtrat Berghäuser, Fraktion Die Linke bittet darum, folgende redaktionelle Änderungen in der Beschlussvorlage vorzunehmen:

In der Anlage 3, Dringlichkeitsstufe 1, Benennung der Straßen: „Albrechtsplatz ohne Nebenfahrbahn“ - hier sollte die Bezeichnung „ohne Nebenfahrbahn“ gestrichen werden. Seit dem 15.12.2022 gebe es keine Nebenfahrbahn mehr.

Die Verwaltung wird es mitnehmen.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**6.7 Radverkehrsanlage Albrechtstraße - Ostseite
- Novellierung Maßnahmebeschluss -
Vorlage: BV/144/2023/III-66**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**6.8 Umgestaltung Albrechtsplatz mit Kreisverkehr Wolfgangstraße
- Novellierung des Maßnahmebeschlusses -
Vorlage: BV/146/2023/III-66**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

6.9 Ausbau Mannheimer Straße, B 184 - zwischen Junkersstraße und Weststra-

ße - Novellierung Maßnahmebeschluss
Vorlage: BV/155/2023/III-66

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

6.10 Schaffung von zwei Hundefreiflächen im Stadtbezirk Süd/Haideburg/Törten
Vorlage: BV/001/2023/SBB-SHT

Nach Meinung von Herrn Berghäuser, Fraktion Die Linke könne man die bestehende Beschlussvorlage BV/137/2022/III-61 um die zwei Flächen ergänzen. Begründung: siehe Anlage 4.

Die Stadträte und Frau Lohde, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün diskutieren, wie mit dem Anliegen von Herrn Berghäuser rein formal umzugehen ist.

Die Stadträte sprechen sich dafür aus, dass Herr Berghäuser einen Antrag auf Zurückweisung stellt.

Herr Berghäuser, Fraktion Die Linke stellt den Antrag, die Beschlussvorlage BV/001/2023/SBB-SHT in den Stadtbezirksbeirat zur Entscheidung der weiteren Verfahrensweise zurückzuverweisen.

Die Bauausschussmitglieder stimmen dem Antrag mit dem Ergebnis 5:3:0 zu. Die Beschlussvorlage BV/001/2023/SBB-SHT wird in den Stadtbezirksbeirat Süd, Haideburg, Törten zurückverwiesen.

7 Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2023

7.1 Unkrautbeseitigung - Abwägung zwischen dem bisher erreichten und weiterhin anstehenden Aufgaben - Fraktion CDU

Herr Jüling, Fraktion CDU erläutert den Antrag. Stehen die finanziellen Aufwendungen für die Unkrautbekämpfung mit Heißwassergeräten im Verhältnis zur Unkrautbekämpfung mit Chemie?

Herr Präger, stellvertretender Vorsitzender ergänzt und verweist den Antrag zum Eigenbetrieb Stadtpflege mit der Bitte eine Bilanz und eine Gegenüberstellung zur Unkrautbekämpfung mit Heißwasser und mit Chemie zu ziehen.

Frau Lohde, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün erläutert, dass aufgrund der Beschlusslage des Stadtrates das Unkraut mit Heißwasser beseitigt wird. Dies erfordert einen erhöhten Aufwand. Die Erarbeitung einer Gegenüberstellung, einschließlich der Untermuerung mit Zahlen, wäre erheblich aufwendig. Frau Lohde würde aufgrund anderer wichtigerer anstehender Aufgaben von der Beantwortung Abstand nehmen. Sollte dennoch der Wunsch nach der Abwägung aus finanzieller Sicht bestehen, dann bittet sie um direkte Kontaktaufnahme mit ihr.

7.2 Anschaffung eines Laubsaugwagens - Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Herr Stadtrat Egelkraut, Fraktion Pro Dessau-Roßlau erläutert den Antrag.

Die Fraktion sieht es als notwendig an, Bürger, die in Stadtteilen mit vielen Bäumen wohnen, bei der Laubbeseitigung mit Hilfe eines Laubsaugwagens zu unterstützen. Dieser könne auch im Winter zu einem Räumfahrzeug umgerüstet werden.

Das Ansinnen wird an den Eigenbetrieb Stadtpflege weitergeleitet und im nächsten Bauausschuss dazu berichtet.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Öffentlichkeit hergestellt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

10 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird durch Herrn Präger, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität um 17:48 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 14.09.23

Thomas Präger
stellv. Vorsitzender Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen, Stadtgrün und Mobilität

Susanne Müller
Schriftführerin